



Bedienungsanleitung

Kühlmittelumlaufsystem

1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine

Typenschild aufkleben

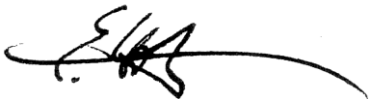
in der gelieferten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG, Anhang I)
DIN EN 60204.1

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Kühlmittelumlaufsystem dient der Versorgung von Glasbearbeitungsmaschinen mit Kühlschmiermitteln. Jede andere Verwendung dieser Kühlmittelumlaufsystems gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Haan, im Januar 2020



Edgar Höhn

Technischer Leiter Maschinen, Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen Bohle AG,
Dieselstraße 10, D-42781 Haan

2 Funktion

Das Kühlwasser oder Kühlschmiermittel-Wassergemisch wird über eine Pumpe (D) zur Glasbearbeitungsmaschine gefördert. Der Rücklauf erfolgt über ein HT-Rohr NW40. Über ein Kaskadensystem (E) im Absetzbereich des Kühlmittelumlaufsystems setzt sich der Glasabrieb durch Sedimentation im Behälter wirkungsvoll ab. Das teilgeklärte Kühlmittel wird über die Pumpe erneut zur Bearbeitungsmaschine gefördert.

3 Technische Daten

Art.-Nr	BO KUS23100	BO KUS40100	BO KUS23050	BO KUS40050
Nutzhalt	100 L	100 L	50 L	50 L
Anzahl Behälter	2	2	1	1
Max. Fördermenge	ca. 50 L/min	ca. 75 L/min	ca. 50 L/min	ca. 65 L/min
Abmaße (mm)	610 x 810 x 710	610 x 810 x 710	610 x 410 x 450	610 x 410 x 450
Elektrischer Anschluss	0,1 kW, 230 V	0,36 kW, 400 V	0,1 kW, 230 V	0,36 kW, 400 V

Transportroller für Kühlmittelumlaufsystem 50 L

SP 78.B0051

4 Inbetriebnahme und Bedienung



Bei allen Arbeiten am Wasserbehälter vorher den Netzstecker ziehen

Elektroanschluss

Der Elektroanschluß erfolgt über den Stecker (A) an eine schaltbare Steckdose einer vorhandenen Maschine. Ein- und ausgeschaltet wird das System über den Ein-/Ausschalter der Steckdose bzw. über den Hauptschalter der Maschine.

Zufluss zur Glasbearbeitungsmaschine

Die Pumpe (D) verfügt über zwei separat regulierbare Schlauchanschlüsse (B) (System Gardena®). Der Anschluss des Druckschlauchs erfolgt durch einen entsprechenden Schlauchverbinder.

Kühlmittel befüllen

Das Wasser oder Kühlmittel-Wassergemisch soweit in alle Behälter füllen, bis alle Absetzkammern bedeckt sind.

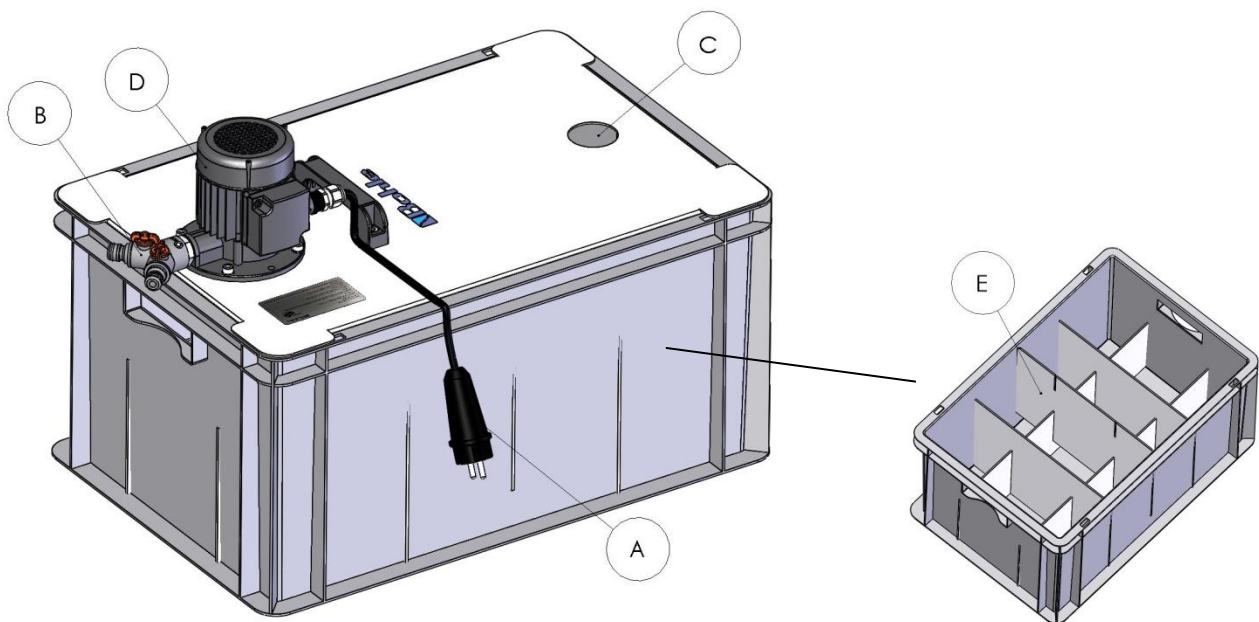
Rücklauf zum Kühlmittelumlaufsystem

Den Rücklauf von der Glasbearbeitungsmaschine (HT-Rohr NW40) in die Deckelbohrung (C) einführen.

Zuflussregulierung

Die Menge des Kühlmittelstromes kann durch den Absperrhahn der angeschlossenen Maschine oder direkt am Kühlmittelumlaufsystem geregelt werden.

Auch bei geschlossenem Absperrhahn kann die Pumpe weiter laufen.



5 Wartung

Das Kühlmittelumlaufsystem muss für eine störungsfreie und optimale Funktion wöchentlich und je nach Verschmutzungsgrad gereinigt werden. Eine Verunreinigung des Kühlmittels durch prozessfremde Fremdkörper (z.B. Fette, Öle) ist zu vermeiden.



Bei allen Arbeiten am Wasserbehälter vorher den Netzstecker ziehen



Pumpe nicht trocken laufen lassen

Punkte der regelmäßigen Wartung:

- Düsen, Schläuche und Rohre auf Verstopfung kontrollieren und reinigen
- Nach längerem Arbeitszeitraum Wasser aus dem Behälter entleeren und Sedimente im Behälter und am Kaskadensystem vollständig entfernen
- elektrische Anschlussleitung und Netzstecker auf Festsitz und Beschädigungsfreiheit kontrollieren
- Festsitz aller Schrauben prüfen

Bei längerem Nichtgebrauch empfehlen wir, das Kühlmittelumlaufsystem zu entleeren und zu reinigen.

6 Störung und Instandhaltung

Bei Anfragen bez. Ersatzteilbestellungen und Störungen, teilen Sie uns bitte Typen- sowie Seriennummer der Maschine mit. Diese können Sie am Maschinenschild ablesen

Pumpe fördert nicht	Wasserstand im Behälter zu niedrig	Wasser nachfüllen
Pumpe fördert nicht	Ansaugöffnung der Pumpe verstopft	Ursache beseitigen
Pumpe fördert nicht	Absperrhahn geschlossen	Absperrhahn öffnen
Pumpe fördert nicht	Pumpe defekt	Pumpe austauschen
Pumpe fördert nicht	Anschlussleitung defekt	Anschlussleitung austauschen